



Bildnachweise: pixello, pixabay, M. Busch

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Freundinnen der ASG,

wir möchten Sie recht herzlich nach Naumburg in Sachsen-Anhalt zu unserer diesjährigen Frühjahrstagung unter dem Motto „Dorfgemeinschaft heute – Realität oder Illusion?“ einladen. Gerade Sachsen-Anhalt eignet sich sehr gut, dieses Thema zu diskutieren, da 80 % der Landesfläche zum ländlichen Raum gehören und die Menschen über eine über 30-jährige Wendeerfahrung verfügen. Wir wollen mit Ihnen diskutieren, wie sich die Erfahrungen in den Dörfern, nicht nur in Sachsen-Anhalt, mit den Herausforderungen unserer Industriegesellschaft verknüpfen lassen. Das betrifft die Arbeits- und Wohnbedingungen, die landwirtschaftliche Produktion, aber auch die Ansprüche an Umwelt und Natur sowie an den sozialen Zusammenhalt.

Häufig ist es schwierig, einen gemeinsamen Nenner für die Zukunftsgestaltung zu finden. Viele ältere Bürger\*innen kommen in die Dörfer, um nach anstrengendem Arbeitsleben ihre Ruhe zu genießen. Junge Familien kommen, weil die Wohnungen auf dem Land eher bezahlbar sind als in urbanen Zentren. Manche möchten sich an der Gewinnung erneuerbarer Energien beteiligen. Alle wünschen sich die perfekte (Mobilfunk- und Breitband-)Infrastruktur, lehnen jedoch jegliche Investition vor ihrer Haustür ab. Die gewählten Vertreter\*innen, die in ihrer Freizeit einen oft zeitraubenden Informations- und Beratungsprozess mitmachen, sehen sich zunehmend großen Widerständen gegenüber, die sich nicht immer in sachlicher Auseinandersetzung, sondern auch in aggressiven Vorwürfen und persönlichen Angriffen äußern.

Wünschenswert wären deshalb die Förderung und Unterstützung von neuen Formaten des Miteinanders wie von Dorf-Kümmerern, Fortbildungsangeboten für ehrenamtliche Kommunalpolitiker\*innen und Hilfsangeboten bei nicht mehr hinnehmbaren Angriffen. Sonst wird es immer schwieriger werden, Freiwillige für die vielen ehrenamtlichen Aufgaben in der Dorfgemeinschaft zu finden.

Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, der Landwirtschaftlichen Rentenbank sowie dem Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt für die Unterstützung der Tagung und freuen uns auf die Vorträge der Referentinnen und Referenten sowie die dazugehörigen Praxisbeispiele bei den Fachexkursionen.

Göttingen, März 2022

**Dr. Juliane Rumpf**  
Vorsitzende des Vorstands

**Jochen Dettmer**  
Vorstandsmitglied

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**8:30** **Stadtführung in Naumburg** (Treffpunkt: Tourist-Information, Markt 6)

**Domfreiheit und Bürgerstadt**

Während des Stadtrundgangs durch die historische Altstadt präsentieren versierte Gästeführer einzigartige Bauwerke, Kunstdenkmäler aber auch eine Vielzahl liebenswerter Details. Das Besichtigungsprogramm umfasst Gebäude und bauliche Anlagen, Straßen und Plätze der alten Ratsstadt und der Domfreiheit.

**10:00** *Öffnen des Zoom-Konferenzraums für die Online-Teilnehmenden*

**10:15** **Begrüßungskaffee** im Foyer des Bundessprachenamtes

**10:30** **Vortragstagung**

- **Begrüßung**

**Dr. Juliane Rumpf**, Vorsitzende der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.

**Ute Freund**, Stadt Naumburg, Leiterin Fachbereich II Stadtentwicklung und Bau

**Dr. Manuela Rottmann** (Grußwort per Videobotschaft), Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

- **Konflikt und Idylle: Dörfliches Leben zwischen Politik und Gemeinschaft**

**Prof. Dr. Florian Dünckmann**, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

- **D A S Dorf gibt es nicht – zur Vielfalt der Konstellationen im Verhältnis zwischen landwirtschaftlichen Betrieben und (ihrem/n) Dorf/ Dörfern**

**Dr. Lutz Laschewski**, Sorbisches Institut e.V., Cottbus

- **Der Einfluss sozialer Unterschiede auf Nachbarschaft und Gemeinschaft im Dorf**

**Dr. André Knabe, Melanie Rühmling**, Rostocker Institut für Sozialforschung und gesellschaftliche Praxis e.V.

**12:20** **Podiums- und Plenumsdiskussion**

**12:50** *Mittagspause*

**13:50** ● **Wir sind dafür! Wir sind dagegen! Windkraft als Beispiel für bürgerliches Engagement und Widerstand**

**Julia Zilles**, Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI) an der Georg-August-Universität Göttingen

- **Engagement im Dorf – Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus im ländlichen Raum**

**Dr. Kai Langer**, Direktor der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt, Magdeburg

# Mittwoch, 11. Mai 2022

Tagungsprogramm 8:30 bis ca. 17:10 Uhr

14:50

*Kaffeepause*

15:15

- **Ländliches Engagement – Formen und Widerstände**

**Dr. Babette Scurrel, Dr. Anna Eckert**, Thünen-Institut für Regionalentwicklung e.V., Kritzow

- **Die Dorfmoderation und ihr Wirken im Dorf – Probleme und Lösungsmöglichkeiten**

**Melissa Niewind**, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Göttingen

16:30

## **Podiums- und Plenumsdiskussion**

17:00

*Schlusswort*

*Moderation:*

**Dr. Christian Röther**, Freier Journalist & Moderator für den Deutschlandfunk

## **Empfang des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten**

19:00

### **Begrüßung**

**Minister Sven Schulze**, Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Der Empfang findet statt im Gasthaus Zur Henne – Henne 1 – 06618 Naumburg / OT Henne – Telefon: 03445-23260. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ein Bustransfer vom Tagungsort wird organisiert.



## Fachexkursion A

### **Kohleausstieg 2030? Perspektiven für die ländliche Entwicklung im Mitteldeutschen Braunkohlerevier**

Der Kohleausstieg ist beschlossen – oder doch nicht? Die Menschen und Unternehmen in der Region sind durch die aktuellen Entwicklungen verunsichert. Welches sind verlässliche Perspektiven für die Zukunft, wie können Standorte und Arbeitsplätze gesichert werden? Die Exkursion zeigt Aspekte der Kohleförderung, der Rekultivierung und deren Auswirkungen auf die Region. Darüber hinaus werden auch einige private Initiativen aus den Bereichen Umweltbildung, Kultur und Gastronomie vorgestellt.

- **Natur- und Umweltschule Wethau** – Umwelt- und Bewusstseinsbildung für Jung und Alt, Vermittlung von Gesundheitswissen, Lernen in der Natur, Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen der Umgebung
- **Kultur- und Bildungsstätte Kloster Posa e.V.** – Umnutzung eines ehemaligen Klosters zu Wohnungen, Ateliers und Werkstätten, Ort für Kulturveranstaltungen, Verein als Träger von kulturellen Angeboten und Projekten (z.B. Neulandgewinner)
- **Vom Stallgebäude zur Gastronomie – Hof Göbitz in Elsteraue** – Umnutzung landwirtschaftlicher Bausubstanz, Existenzgründung, regionale Gastronomie, Kulturveranstaltungen
- **Besichtigung im Mitteldeutschen Braunkohlerevier (Tagebau Profen)** – Kohleabbau im Tagebau, Weiterverarbeitung der Kohle, „Kohleausstieg“ und zukünftige Unternehmensentwicklung der MIBRAG, Strategien und Umsetzung von Rekultivierungsarbeiten
- **Bergbaugeschichte und Entwicklungsperspektiven im Zeitz-Weißenfelser Braunkohlerevier** – Aufarbeitung der Bergbaugeschichte, umgesiedelte Orte, Kultur und Denkmalpflege, Entwicklungsperspektiven der Stadt Hohenmölsen

## Fachexkursion B

### **Ländliche Entwicklung in der Toscana des Nordens: der Saale-Unstrut-Region**

Das nördlichste Weinanbaugebiet Deutschlands bietet allerhand historische Orte und Sehenswürdigkeiten. Der Fokus der Exkursion richtet sich neben dem Weinanbau und seiner Historie auch auf die Anbaubetriebe, die aufwändige Erhaltung typischer Landnutzungsformen (z. B. Terrassenweinbau) sowie die Entwicklung des Tourismus und der Region gemeinsam mit anderen Akteuren. Der Blick in die Dörfer vermittelt deren Entwicklung und das engagierte Wirken der Menschen für Natur, Bausubstanz, Daseinsvorsorge, Kultur und Soziales im eigenen Lebensraum.

- **Dorf Spielberg – Entwicklung eines Dorfes** – Strukturwandel in Landwirtschaft und Dörfern, Auswirkungen auf Ortsbild und Baukultur, Intensive/extensive landwirtschaftliche Nutzformen, Beweidungsprojekt – Schutz von Trockenlebensräumen
- **Rundlingsdorf Schleberoda (Silberdorf 2019)** – Umnutzung und Erhaltung alter Bausubstanz, Bewusstsein für Ortshistorie, ehrenamtliches Engagement, Gestaltung kulturellen Lebens, Konzepte für Mobilität und Nahversorgung im Dorf
- **Gasthaus Pretzsch: Situation und Entwicklung der ländlichen Gastronomie** – Aufbau und „Meilensteine“ der Entwicklung des Gasthauses, Erlebnissgastronomie, Kulturveranstaltungen, aktuelle Situation
- **Aufbau und Entwicklung des Weingutes Pawis in Zscheiplitz** – Entwicklung des Weingutes, Vermarktung, Straußwirtschaft, Ferienappartements, Tourismusentwicklung, Zusammenarbeit mit örtlichen Akteuren
- **Herzoglicher Weinberg Freyburg** – Barocker Weingarten aus dem 18. Jahrhundert, Erhalt und Förderung von typischen Landnutzungsformen (z. B. Terrassenweinbau), Informationen zu Weinanbau und Weinkultur in der Region sowie zur Winzervereinigung Freyburg-Unstrut eG

### **Abfahrt und Rückkehr der Exkursionen**

Abfahrt: 8:00 Uhr (Altstadtparkplatz „Vogelwiese“, Luisenstraße)

Hinweis für Bahnreisende: Es besteht die Möglichkeit, Züge mit Abfahrt ab 16:30 Uhr ab Bahnhof Weißenfels (Exkursion A) und ebenfalls ab 16:30 Uhr ab Bahnhof Naumburg (Exkursion B) zu erreichen.

Beide Exkursionen zeigen Projekte, die mit Mitteln der ländlichen Entwicklung (LEADER und ILE) gefördert wurden. Wir danken dem LEADER-Management der Lokalen Aktionsgruppen Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und Montanregion Sachsen-Anhalt Süd für die freundliche Unterstützung bei der Organisation der Exkursionen (Büro für Regionalentwicklung, Naturschutz und Landschaftsplanung Finnenplan-Einecke).

# Weitere Informationen

## Vortragstagung

Bundessprachenamt  
Kösener Straße 50  
06618 Naumburg (Saale)

## Tagungsbüro

Mittwoch, 11.05.2022, von 9.00 bis 17.00 Uhr (im Bundessprachenamt)  
Donnerstag, 12.05.2022, Tel.: 0551-49709-0 (Rufweiterschaltung)

## Tagungsgebühr

	Vortragstagung am 11.05.2022	Stadtführung am 11.05.2022	Vortragstagung Online- Teilnahme am 11.05.2022	Fachexkursionen am 12.05.2022
ASG-Mitglieder/ Studierende*	50,-- €	4,-- €	25,-- €	65,-- €
Nicht-Mitglieder	60,-- €	4,-- €	30,-- €	75,-- €

\*Auf Einladung der Landwirtschaftlichen Rentenbank kann eine begrenzte Anzahl Student\*innen kostenlos an der Tagung teilnehmen. Bitte per E-Mail Studienbescheinigung vorlegen. Die Berücksichtigung erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Teilnehmende Ehepartner\*innen an der Präsenzveranstaltung erhalten einen Nachlass von 20 % auf den Tagungsbeitrag für Nichtmitglieder. Im Kostenbeitrag sind enthalten: Vortragstagung am Mittwoch, 11.05.2022, inkl. 2 x Kaffeepause, Tagungsgetränke (Wasser) und Mittagsimbiss. Fachexkursionen am Donnerstag, 12.05.2022, inkl. Verpflegung, Eintrittsgelder und Exkursionsmappe.

## Hotelhinweise

Übernachtungsmöglichkeiten können angefragt werden über die Tourist-Information Stadt Naumburg, Markt 6, 06618 Naumburg, Tel.: 03445-273-125, Fax: 03445-273-128, E-Mail: [tourismus@naumburg.de](mailto:tourismus@naumburg.de),  
<http://www.naumburg.de/de/tourist-information-naumburg.html>

Weitere Übernachtungsangebote finden Sie im Internet auf: <https://www.preiswert-uebernachten.de/hotelpensionen/naumburg/248>

## Allgemeines

Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm vor. Die Veranstaltung ist in einem hybriden Format (Präsenzveranstaltung und Online-Übertragung mit Teilnahmemöglichkeit über Chat) geplant. Wir behalten uns zum jetzigen Zeitpunkt vor, das Format der Tagung auf eine reine Präsenzveranstaltung (bei sich ändernden technischen Voraussetzungen am Veranstaltungsort) bzw. auf eine reine Online-Veranstaltung (bei Nichtdurchführbarkeit aufgrund der dann herrschenden Infektionslage) anzupassen. Die in einem Zusammenhang mit der Veranstaltung stehenden Fahrten (z.B. An- und Abreise) werden von den Teilnehmenden auf eigene Kosten und Gefahr unternommen; dies gilt insbesondere dann, wenn die Teilnehmenden hierfür Fahrgemeinschaften bilden. Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Die Stadtführung findet nur bei einer Mindestanzahl von Teilnehmenden statt. Bei der Veranstaltung werden Fotos, Audio- und Videoaufnahmen gemacht und ggf. veröffentlicht.

## Haftung

Gegenüber den Teilnehmenden haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungshilf\*innen.

## Corona-Hinweise

Aufgrund der Corona-Pandemie kann nur eine begrenzte Personenzahl an der Präsenzveranstaltung teilnehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Tagung findet unter Maßgabe der 3G-Regel statt. Bitte geben Sie bei der Online-Anmeldung Ihren Status (geimpft, genesen oder getestet) an. Dieser wird vor Ort beim Einlass kontrolliert. Wir weisen darauf hin, dass wir die Bedingungen zur Durchführung unserer Tagung – je nach Inzidenzwerten und Warnstufen – an die dann in Sachsen-Anhalt geltenden gesetzlichen Verordnungen anpassen werden.

Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft e.V., Göttingen  
Tel.: 0551-49709-0, E-Mail: [info@asg-goe.de](mailto:info@asg-goe.de)

**Anmeldung über QR-Code oder Link:**  
**[www.asg-goe.de/Anmeldung-Fruehjahrstagung-2022](http://www.asg-goe.de/Anmeldung-Fruehjahrstagung-2022)**

Anmeldungen für die Präsenzveranstaltung sind bis zum 7. Mai 2022 und für die Online-Teilnahme bis 9. Mai 2022 per Online-Formular möglich. Falls Sie keine Möglichkeit zur Online-Anmeldung haben, rufen Sie uns bitte an: Tel.: 0551-49709-0.

